

Süßer die Glocken nie klingen

Weihnachtslied

Worte: Wilhelm Kritzinger

Volkswaise

Klavier-Vorspiel

♩. = 85

5 **D A A A A D**

1. Sü - ßer die Glock-en nie klin - gen als zu der Weih - nachts zeit:
2. Oh, wenn die Glock-en er - klin - gen, schnell sie das Christ - kind - lein hört;
3. Kling - et mit lieb - lich - em Schal - le ü - ber die Mee - re noch weit,

9 **D D G G D A A7 D**

S'ist als ob En - ge - lein sin - gen wie - der von Frie - den und Freud'.
tut sich vom Him-mel dann schwin-gen ei - lig her - nie - der zur Erd'.
daß sich er - freu - en doch al - le se - li-ger Weih - nachts zeit.

13 **A D Em A D D D D7**

Wie sie ge - sun - gen in se - li-ger Nacht.
Seg - net den Va - ter die Mut - ter, das Kind.
Al - le auf-jauch-zen mit hei - lig-em Klang! Glo - cken mit hei - li - gem

16 **G G D A A7 D**

Klang klin - get die Er - de ent - lang.

Süßer die Glocken nie klingen

1. Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit:
S'ist als ob Engelein singen
wieder von Frieden und Freud'.
Wie sie gesungen in seliger Nacht.
Glocken mit heiligem Klang
klinget die Erde entlang.
2. Oh, wenn die Glocken erklingen,
schnell sie das Christkindlein hört;
tut sich vom Himmel dann schwingen
eilig hernieder zur Erd'.
Segnet den Vater die Mutter, das Kind.
Glocken mit heiligem Klang
klinget die Erde entlang.
3. Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
daß sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.
Alle aufjauchzen mit heiligem Klang!
Glocken mit heiligem Klang
klinget die Erde entlang.